

Kiel, 27. Februar 2018

Nr. /2018

Kai Vogel:

Fahrverbote können nicht die Ultima Ratio sein!

Zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes, nach dem Fahrverbote in deutschen Städten zukünftig zulässig sind, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

Wir fordern von der Landesregierung für die betroffene Stadt Kiel, dass sie schnell umfassende Förderungen für E-Mobilität beim ÖPNV umsetzt, um Schadstoffausstoße durch Busse und Bahnen mit Dieselantrieb zu reduzieren. Auch die Bedingungen für Radfahrer müssen verbessert werden, dazu sind Investitionen in Radschnellwege nötig. Außerdem muss der Bund für Maßnahmen in die Pflicht genommen werden, wie beispielsweise bei der Förderung von weiteren Hybrid-Bussen.

Die Automobilhersteller stehen in der Pflicht schnellstmöglich Lösungen zur Verbesserungen der technischen Hardware für alle betroffenen Fahrzeuge auf den Weg zu bringen. Die bisherigen Softwareupdates sind nur der absolute Tropfen auf den heißen Stein.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de